

1955

MERCEDES-BENZ

300 SL

GULLWING



Paket 09

BAUANLEITUNGEN

BAUPHASE 57: DIE LINKE TÜR

BAUPHASE 58: DER DACHBELAG UND
DAS SEITENFENSTER LINKS

BAUPHASE 59: DIE INNENVERKLEIDUNG
TÜR LINKS

BAUPHASE 60: DIE RECHTE TÜR

BAUPHASE 61: DER DACHBELAG UND
DAS SEITENFENSTER RECHTS

BAUPHASE 62: DIE INNENVERKLEIDUNG
TÜR LINKS

BAUPHASE 63: DIE TÜRSCHARNIERE

"MERCEDES-BENZ" und  sind geistiges eigentum der Mercedes-Benz Group AG.
Sie werden von Agora Models unter lizenz verwendet.

AGORA
MODELS

Experten-Tipp

Für jedes Teil werden Ersatzschrauben mitgeliefert. Ab und zu erhalten Sie eventuell die Anweisung, Ersatz- oder nicht benutzte Schrauben für eine spätere Bauphase aufzuheben. Heben Sie diese Ersatzteile an einem sicheren Ort auf und beschriften Sie sie entsprechend.

Vergewissern Sie sich, dass Sie die Schrauben nicht verwechseln. Sie sehen zwar ähnlich aus, aber die Gewinde weichen leicht voneinander ab. Die Verwendung falscher Schrauben kann zu Schäden an den Teilen führen.

Wenn Sie Teile mit mehreren Schrauben fixieren, drehen Sie zunächst alle Schrauben lose ein, um zu prüfen, ob alle Teile richtig ausgerichtet sind. Ziehen Sie sie dann vorsichtig und nicht zu fest in der Reihenfolge an, in der Sie sie eingesetzt haben.

Der Schraubendreher kann magnetisiert werden, indem Sie den Pol eines Magneten (z. B. einen Küchenmagnet) mehrmals in der gleichen Richtung über die Spitze des Schraubendrehers ziehen. Hierdurch können Sie die Schrauben leichter halten und das Modell leichter zusammenbauen.

Wenn sich eine Schraube schwer in ein Metallteil eindrehen lässt, drehen Sie sie nicht mit Gewalt ein, da Sie hierdurch den Schraubenkopf überdrehen können. Drehen Sie die Schraube wieder heraus und reiben Sie dann das Gewinde mit ein bisschen Vaseline oder Seife ein oder geben Sie einen kleinen Tropfen Leichtöl darauf. Hierdurch wird das Gewinde geschmiert und Sie können die Schraube leichter eindrehen.

Für den Bau dieses Modells erhalten Sie viele Teile, die Sie sofort zusammenbauen werden (indem Sie die Anleitung in der jeweiligen Bauphase befolgen), und andere Teile, die Sie vorerst sicher verstauen sollten, um sie in späteren Bauphasen zu verwenden.

Links und rechts! Wenn Sie Ihren Mercedes-Benz 300SL bauen, bezieht sich die linke oder rechte Seite auf die jeweilige Seite, wenn Sie im Auto sitzen.



WARNUNG: Einige Teile werden mithilfe von Magneten zusammengebaut. Diese Magnete können zu ernsthaften Verletzungen führen, wenn sie verschluckt werden. Halten Sie die Magnete von Kindern fern. Wenn Sie vermuten, dass ein Magnet verschluckt wurde, ziehen Sie umgehend ärztliche Hilfe hinzu.

BAUPHASE 57: DIE LINKE TÜR

Mit dieser Bauphase erhalten Sie die linke Tür mit bereits vormontiertem Griff und Schloss. Verwahren Sie diese sorgfältig bis zur nächsten Bauphase.



BENÖTIGTE TEILE

Nummer	Name	Anzahl	Material
57A	Tür (links)	1	Zink and ABS



Mit den Bauphasen 58 und 59 erhalten Sie die Scheibe und die Verkleidungen für die linke Tür.



BAUPHASE 58: DER DACHBELAG UND DAS SEITENFENSTER LINKS

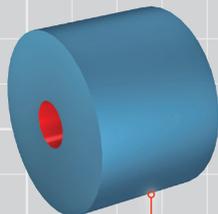
Sie montieren den Dachbelag der linken Tür und das zwei- geteilte linke Seitenfenster mit vormontiertem Drehscharnier für das Ausstellfenster.



FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung.



GRAUBLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

GELB kennzeichnet neue Bauteile.

BENÖTIGTE TEILE

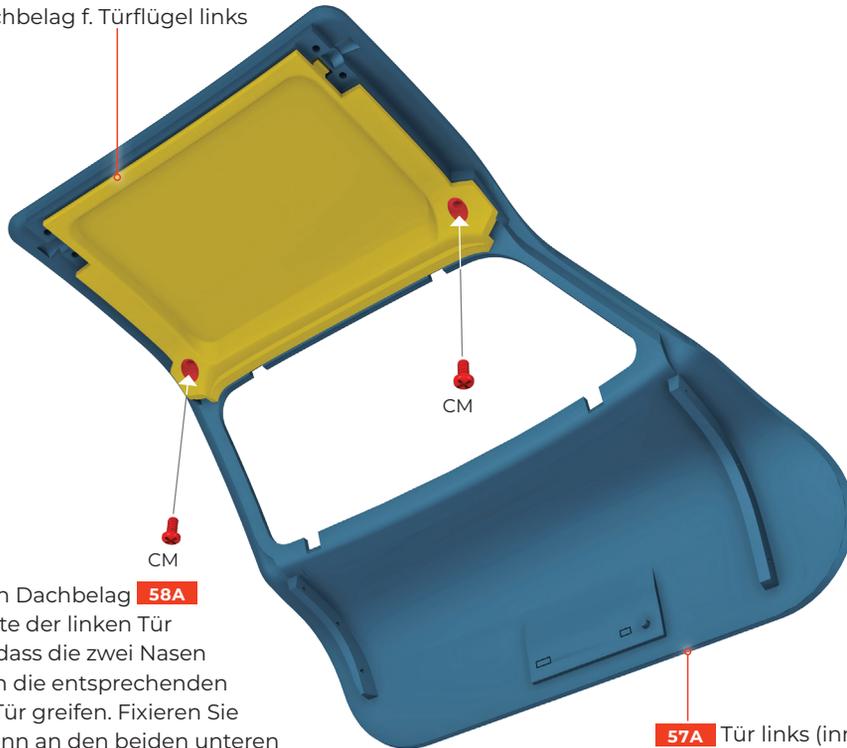
Nummer	Name	Anzahl	Material
58A	Dachbelag f. Türflügel links	1	ABS
58B	Seitenfenster links	1	SAN- und ABS-Kunststoff
CM	M2.0 × 4 mm Schraube	2+1*	Metall

* Inklusive Ersatz



01 DACHBELAG MONTIEREN

58A Dachbelag f. Türflügel links



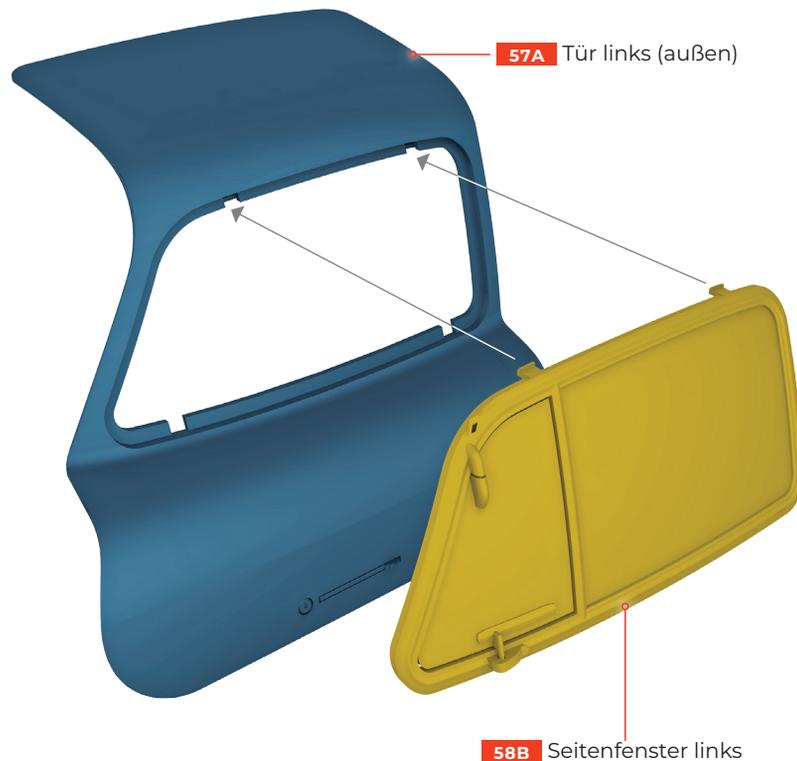
Bringen Sie den Dachbelag **58A** so an der Innenseite der linken Tür **57A** in Position, dass die zwei Nasen an der Oberseite in die entsprechenden Vertiefungen der Tür greifen. Fixieren Sie den Dachbelag dann an den beiden unteren Ecken mit zwei **CM**-Schrauben.

Legen Sie die Tür während der Arbeit auf ein Stofftuch. So vermeiden Sie Kratzer im Lack. Das Tragen von Einmal-Handschuhe verhindert Fingerabdrücke auf den Scheiben.

02 SEITENSCHIEBEN EINBAUEN

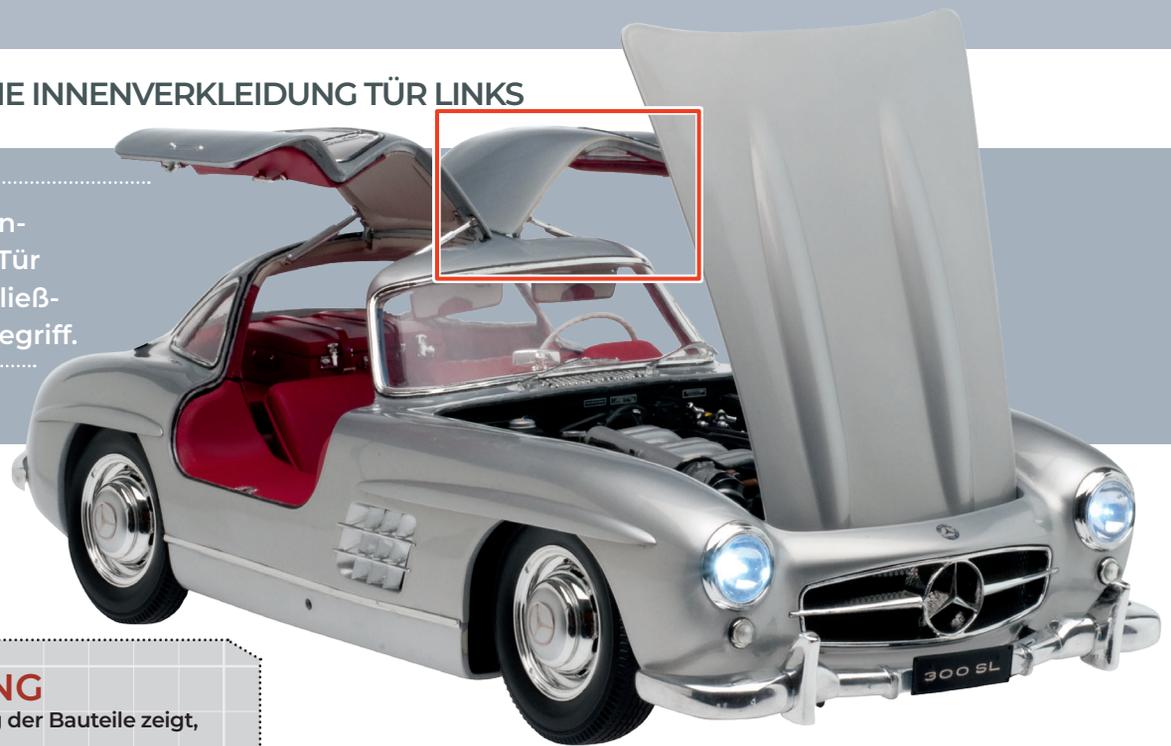
Passen Sie die beiden Laschen an der Oberkante des Seitenschiebers **58B** in die entsprechenden Aussparungen im Rahmen der linken Tür **57A** ein. Drücken Sie dann die Scharniereinheit mit den unteren Laschen in die unteren Aussparungen am Türrahmen, bis die Scharniereinheit einrastet.

ACHTUNG: Drücken Sie beim Einsetzen der Scharniereinheit nicht gegen das Ausstellfenster, sondern gegen den Rahmen der Hauptscheibe. Die Anbauteile am Ausstellfenster (Scharnier und Öffner) sind sehr empfindlich und könnten brechen!



BAUPHASE 59: DIE INNENVERKLEIDUNG TÜR LINKS

Sie installieren die Innenverkleidung der linken Tür mit vormontiertem Schließmechanismus und Haltegriff.



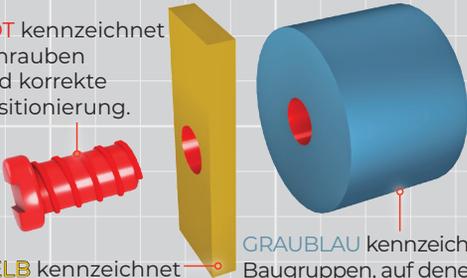
FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung.

GELB kennzeichnet neue Bauteile.

GRAUBLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.



BENÖTIGTE TEILE

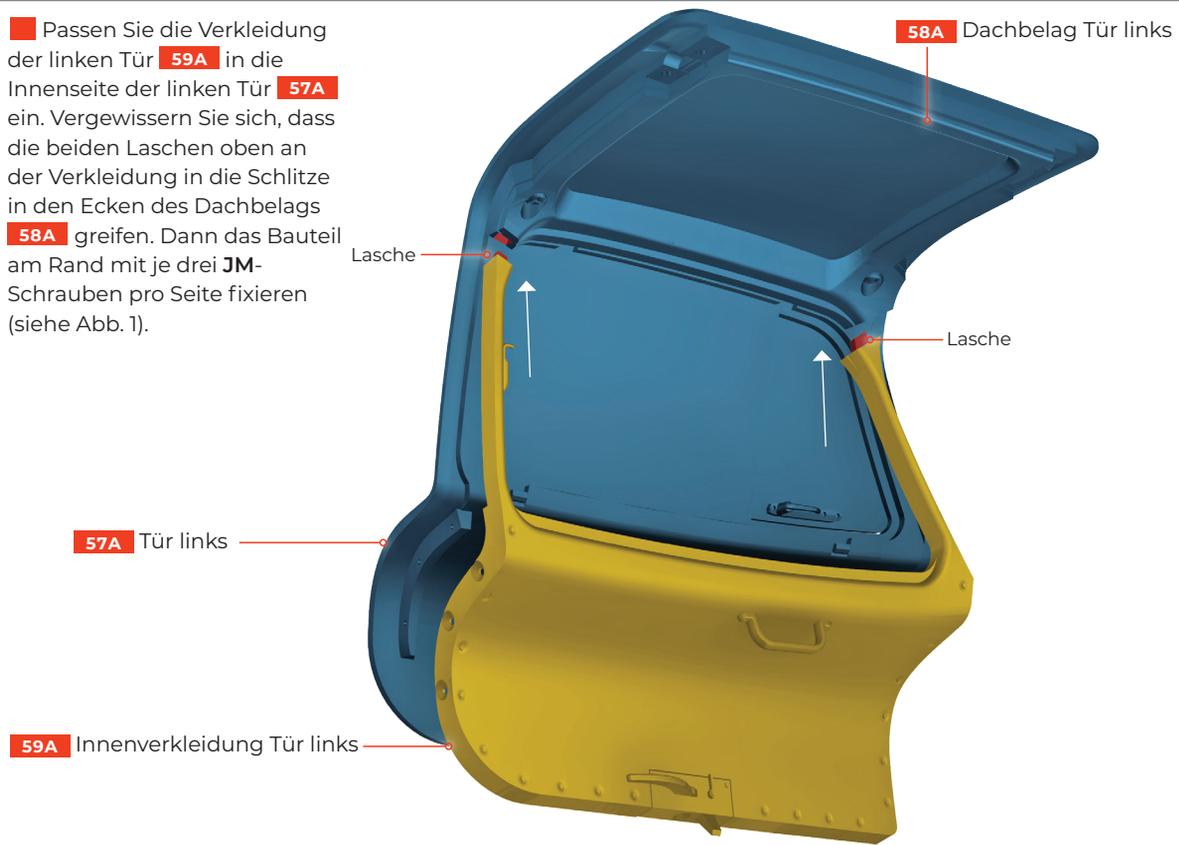
Nummer	Name	Anzahl	Material
59A	Innenverkleidung Tür links	1	ABS
JM	M1,5 × 3mm Schraube	6+2*	Metall

* Inklusive Ersatz



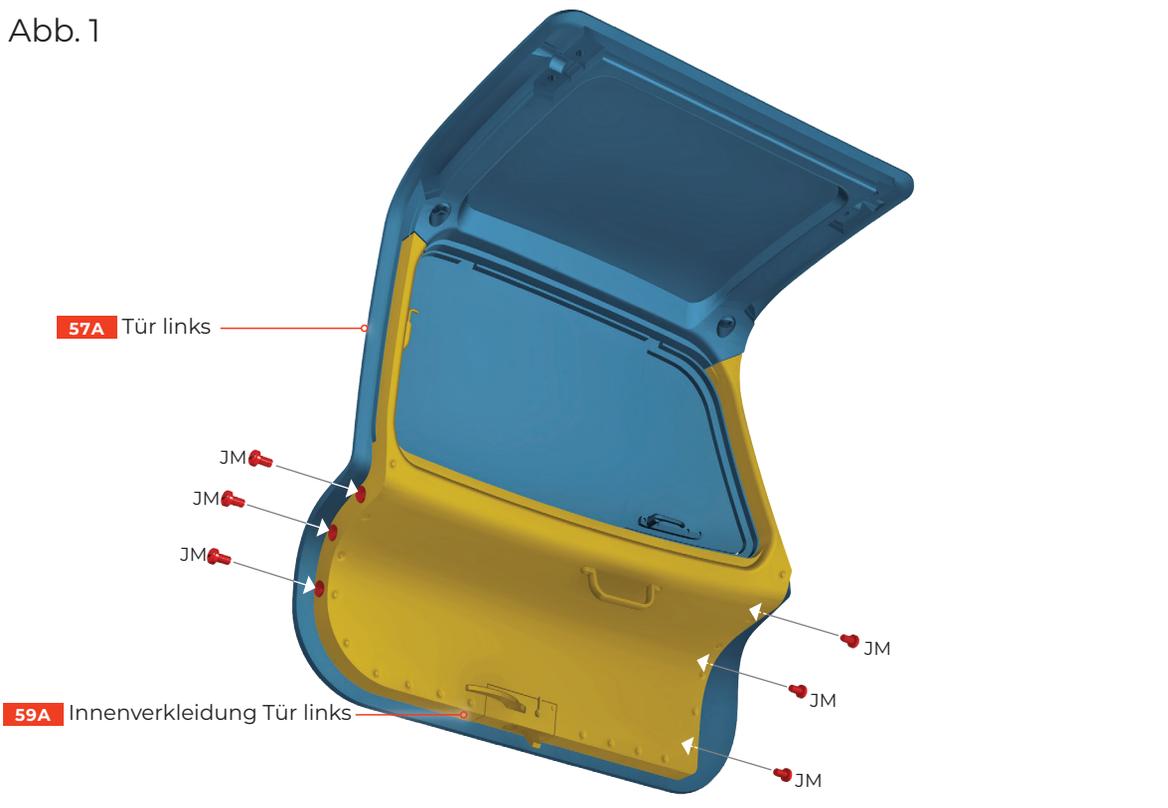
01 EINSETZEN DER INNEREN TÜRVERKLEIDUNG LINKS

Passen Sie die Verkleidung der linken Tür **59A** in die Innenseite der linken Tür **57A** ein. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Laschen oben an der Verkleidung in die Schlitzlöcher in den Ecken des Dachbelags **58A** greifen. Dann das Bauteil am Rand mit je drei **JM**-Schrauben pro Seite fixieren (siehe Abb. 1).



Arbeiten Sie auf einem weichen Tuch, um Lackkratzer zu vermeiden.

Abb. 1



BAUPHASE 60: DIE RECHTE TÜR

In dieser Bauphase erhalten Sie die rechte Tür mit vormontiertem Türgriff und -schloss. Verstauen Sie diese bis zur Montage in der nächsten Bauphase sorgfältig.



BENÖTIGTE TEILE

Nummer	Name	Anzahl	Material
60A	Tür (rechts)	1	Zink und ABS

60A

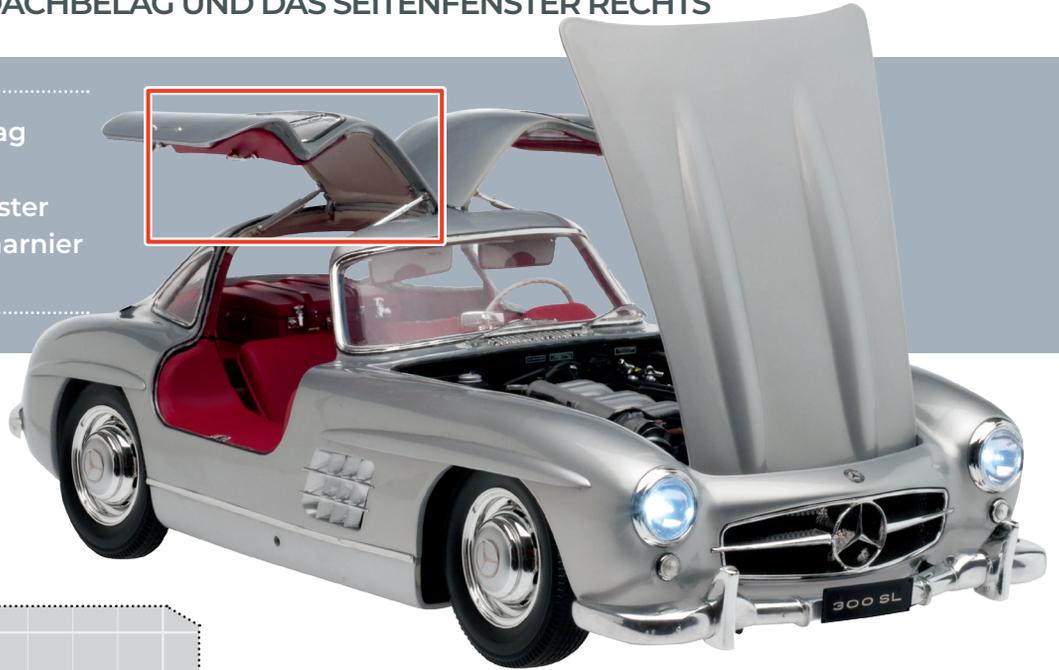


In den Bauphasen 61 und 62 erhalten Sie den Dachbelag und die Innenverkleidung der rechten Tür.



BAUPHASE 61: DER DACHBELAG UND DAS SEITENFENSTER RECHTS

Sie montieren den Dachbelag der rechten Tür und das zweigeteilte linke Seitenfenster mit vormontiertem Drehscharnier für das Ausstellfenster.



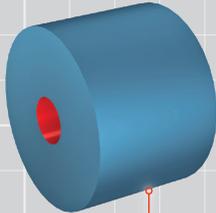
FARB_CODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung.



GELB kennzeichnet neue Bauteile.



GRAUBLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

BENÖTIGTE TEILE

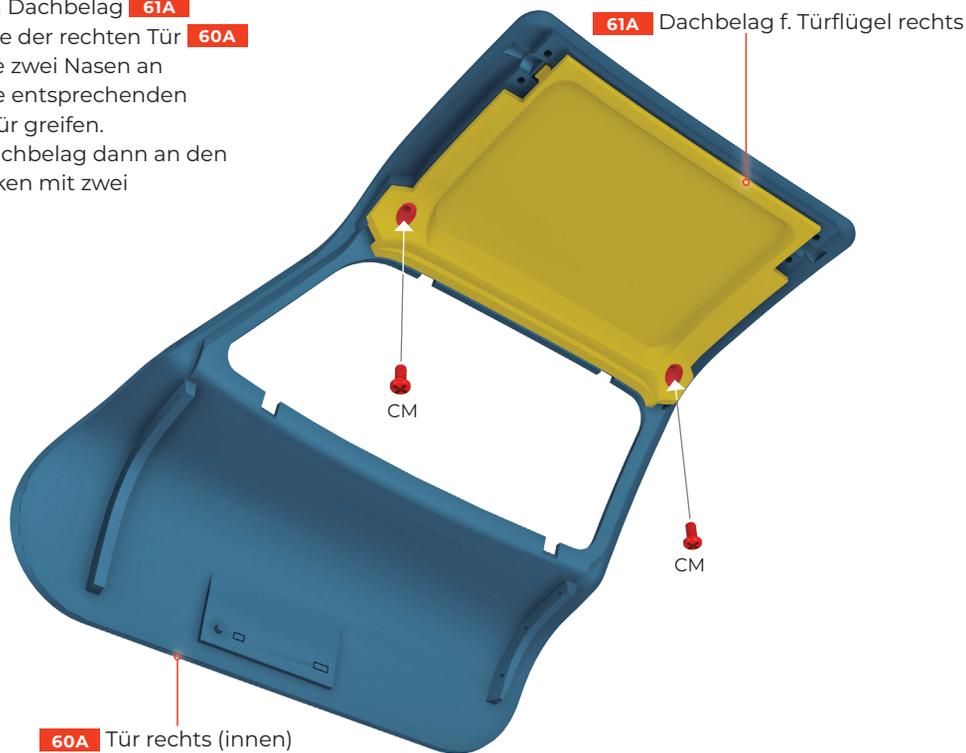
Nummer	Name	Anzahl	Material
61A	Dachbelag für Türflügel rechts	1	ABS
61B	Seitenfenster rechts	1	SAN- und ABS-Kunststoff
CM	M2.0 × 4mm Schraube	2+1*	Metall

* Inklusive Ersatz



01 DACHBELAG MONTIEREN

■ Bringen Sie den Dachbelag **61A** so an der Innenseite der rechten Tür **60A** in Position, dass die zwei Nasen an der Oberseite in die entsprechenden Vertiefungen der Tür greifen. Fixieren Sie den Dachbelag dann an den beiden unteren Ecken mit zwei **CM**-Schrauben.

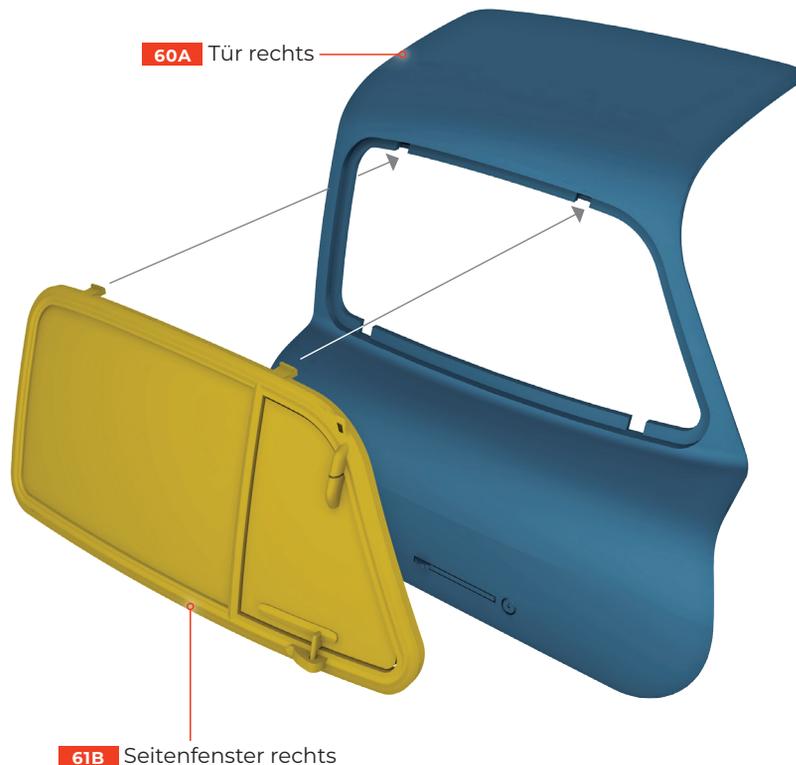


Legen Sie die Tür während der Arbeit auf ein Stofftuch. So vermeiden Sie Kratzer im Lack. Das Tragen von Einmal-Handschuhe verhindert Fingerabdrücke auf den Scheiben.

02 SEITENSCHIEBEN EINBAUEN

■ Passen Sie die beiden Laschen an der Oberkante des Seitenfensters **61B** in die entsprechenden Aussparungen im Rahmen der rechten Tür **60A** ein. Drücken Sie dann die Fenstereinheit mit den unteren Laschen in die unteren Aussparungen am Türrahmen, bis die Scheibe einrastet.

ACHTUNG: Drücken Sie beim Einsetzen der Scheibe nicht gegen das Ausstellfenster, sondern gegen den Rahmen der Hauptscheibe. Die Anbauteile am Ausstellfenster (Scharnier und Öffner) sind sehr empfindlich und könnten brechen!



BAUPHASE 62: DIE INNENVERKLEIDUNG TÜR LINKS

Sie installieren die Innenverkleidung der rechten Tür mit vormontiertem Schließmechanismus und Haltegriff.



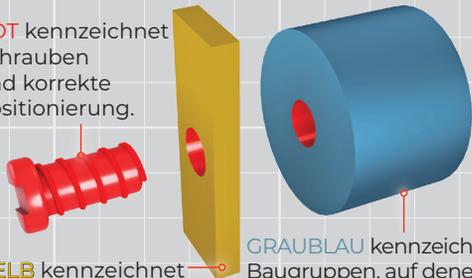
FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung.

GELB kennzeichnet neue Bauteile.

GRAUBLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.



BENÖTIGTE TEILE

Nummer	Name	Anzahl	Material
62A	Innenverkleidung Tür rechts	1	ABS
JM	M1,5 × 3mm Schraube	6+2*	Metall

* inklusive Ersatz



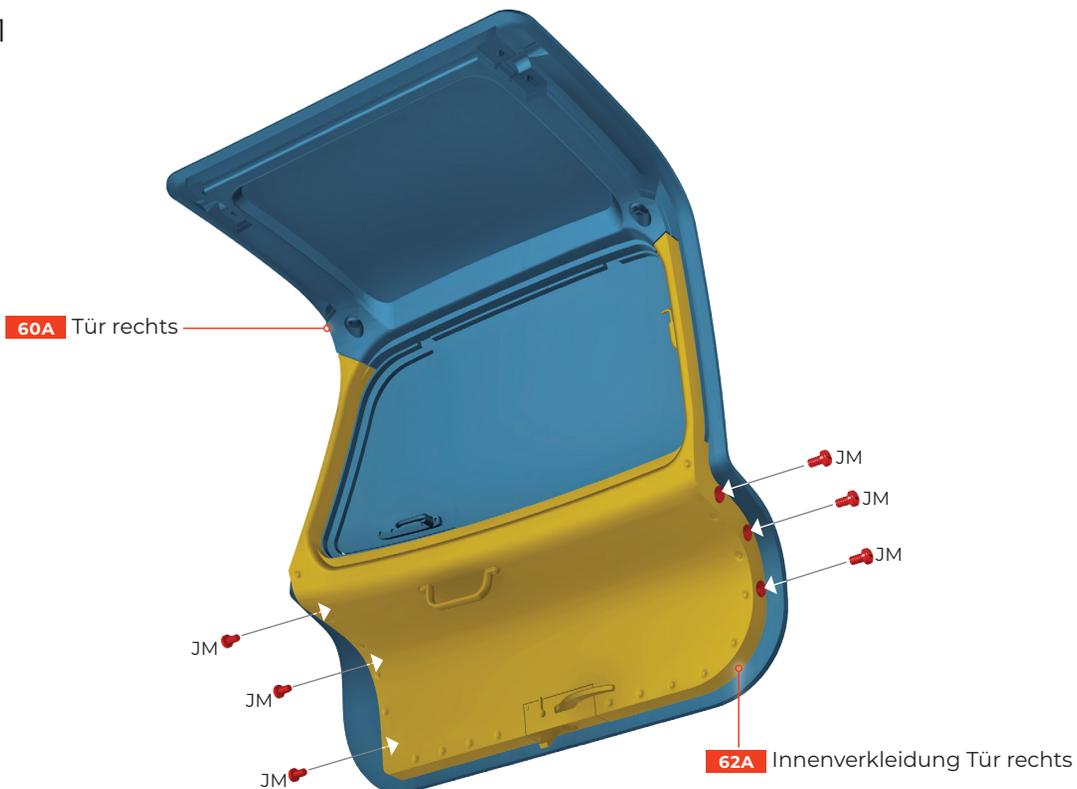
01 EINSETZEN DER INNEREN TÜRVERKLEIDUNG RECHTS

Passen Sie die Verkleidung der rechten Tür **62A** in die Innenseite der rechten Tür **60A** ein. Vergewissern Sie sich, dass die beiden Laschen oben an der Verkleidung in die Schlitzlöcher in den Ecken des Dachbelags **61A** greifen. Dann das Bauteil am Rand mit je drei **JM**-Schrauben pro Seite fixieren (siehe Abb. 1).



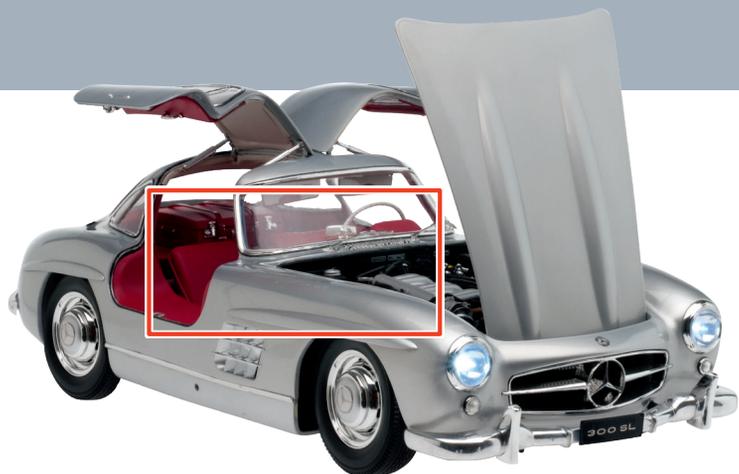
Arbeiten Sie auf einem weichen Tuch, um Lackkratzer zu vermeiden.

Abb. 1



BAUPHASE 63: DIE TÜRSCHARNIERE

Sie bestücken die vier Türscharniere mit Teleskopstangen und befestigen mit ihnen die Flügeltüren am Dach der Karosserie.



BENÖTIGTE TEILE

Nr.	Name	Anzahl	Material
63A	Türscharnier links vorne (L4)	1	Zink
63B	Türscharnier links hinten (L1)	1	Zink
63C	Türscharnier rechts vorne (R3)	1	Zink
63D	Türscharnier rechts hinten (R2)	1	Zink
63E	Teleskopstange	4	Zink
63F	Andruckplatte	2	Metall
BM	Schraube M1.7 × 4 mm	4 + 2*	Metall
CM	Schraube M2.0 × 4 mm	8 + 3*	Metall
NM	Schraube M2.3 × 4 × 6 mm	2 + 1*	Metall

* inklusive Ersatz



63A



63B



63C



63D



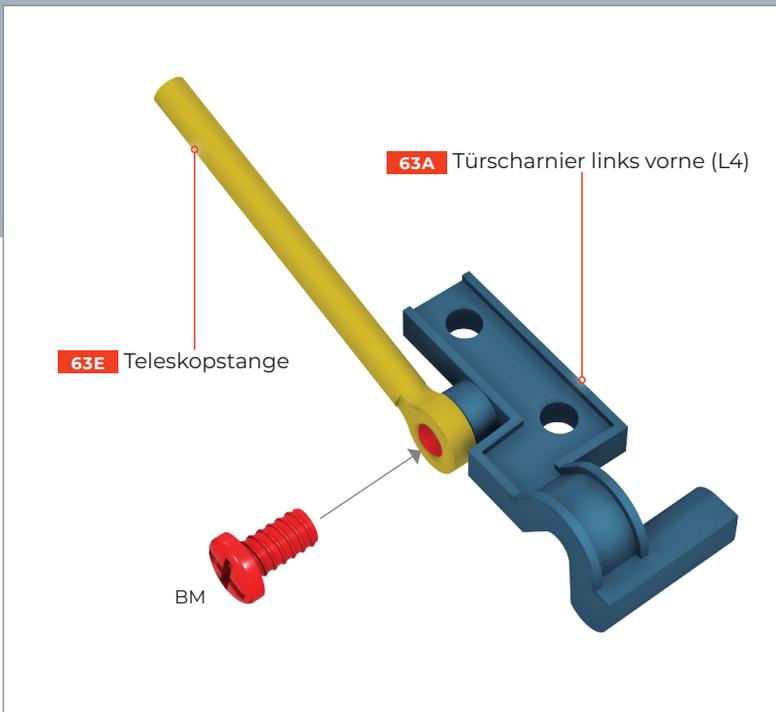
63E



63F



01 TELESKOPSTANGEN ANBRINGEN



FARBCODIERUNG

Die farbliche Kennzeichnung der Bauteile zeigt, wie diese zu montieren sind.

ROT kennzeichnet Schrauben und korrekte Positionierung.

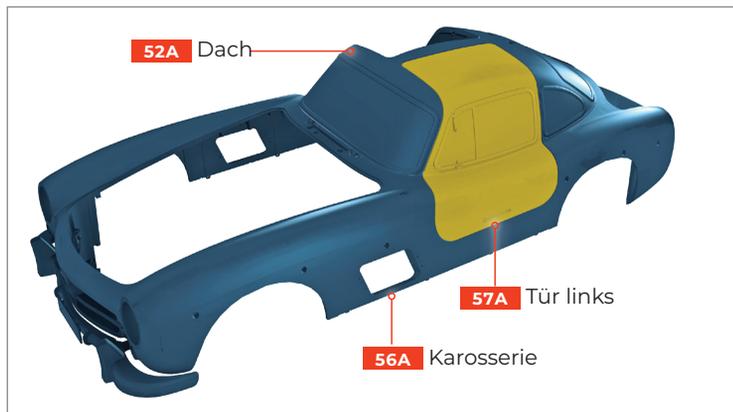
GELB kennzeichnet neue Bauteile.

GRAUBLAU kennzeichnet Baugruppen, auf denen neue Teile zu montieren sind.

■ Bringen Sie die Schrauböse einer der Teleskopstangen **63E** seitlich mit dem Schraubsockel des Türscharniers links vorne (mit L4 bezeichnet) **63A** zur Deckung, und drehen Sie eine **BM**-Schraube ein. Wiederholen Sie diese Schritte mit den übrigen drei Teleskopstangen **63E** und fixieren Sie so die Scharniere (L1) **63B**, (R3) **63C** und (R2) **63D**.

02 TÜRSCHARNIERE LINKS BEFESTIGEN

■ Setzen Sie die linke Tür **57A** von außen in den Rahmen an Karosserie **56A** und Dach **52A** ein. Nun die Baugruppe vorsichtig umdrehen. Setzen Sie das vordere linke Türscharnier (L4) **63A** auf die zwei Schraubsockel in der vorderen oberen Ecke der Tür, wobei sich die Teleskopstange **63E** an der Außenkante der Tür befinden muss. Fixieren Sie das Scharnier mit zwei **CM**-Schrauben (Abb. 1). Das hintere linke Türscharnier (L1) **63B** setzen Sie auf die beiden Schraubsockel in der hinteren oberen Türecke und fixieren es ebenfalls mit zwei **CM**-Schrauben (Abb. 2).



Arbeiten Sie auf einem weichen Tuch, um Lackkratzer zu vermeiden.

Abb. 1

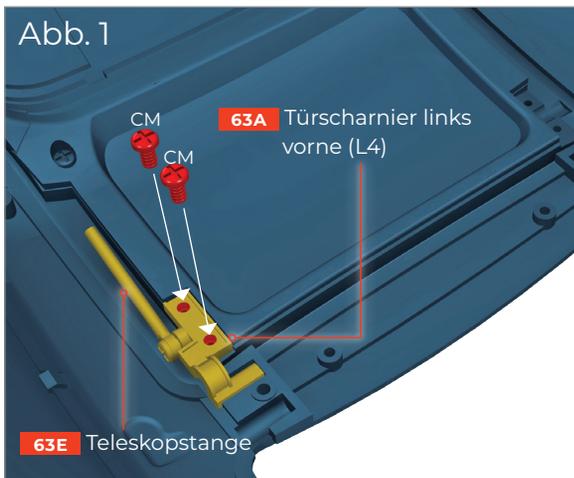
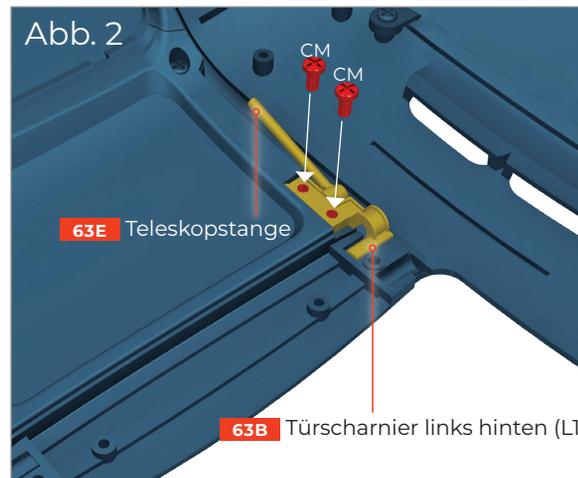


Abb. 2



03 TÜRSCHARNIERE RECHTS BEFESTIGEN

Setzen Sie die rechte Tür **60A** von außen in den Rahmen an Karosserie **56A** und Dach **52A** ein. Die Baugruppe erneut umdrehen und das vordere rechte Türscharnier (R3) **63C** auf die zwei Schraubsockel in der vorderen oberen Ecke der rechten Tür setzen, wobei sich die Teleskopstange **63E** an der Außenseite der Tür befinden muss. Fixieren Sie das Scharnier mit zwei **CM**-Schrauben (Abb. 1). Das hintere rechte Türscharnier (R2) **63D** setzen Sie auf die beiden Schraubsockel in der hinteren oberen Türecke und fixieren es ebenfalls mit zwei **CM**-Schrauben (Abb. 2).

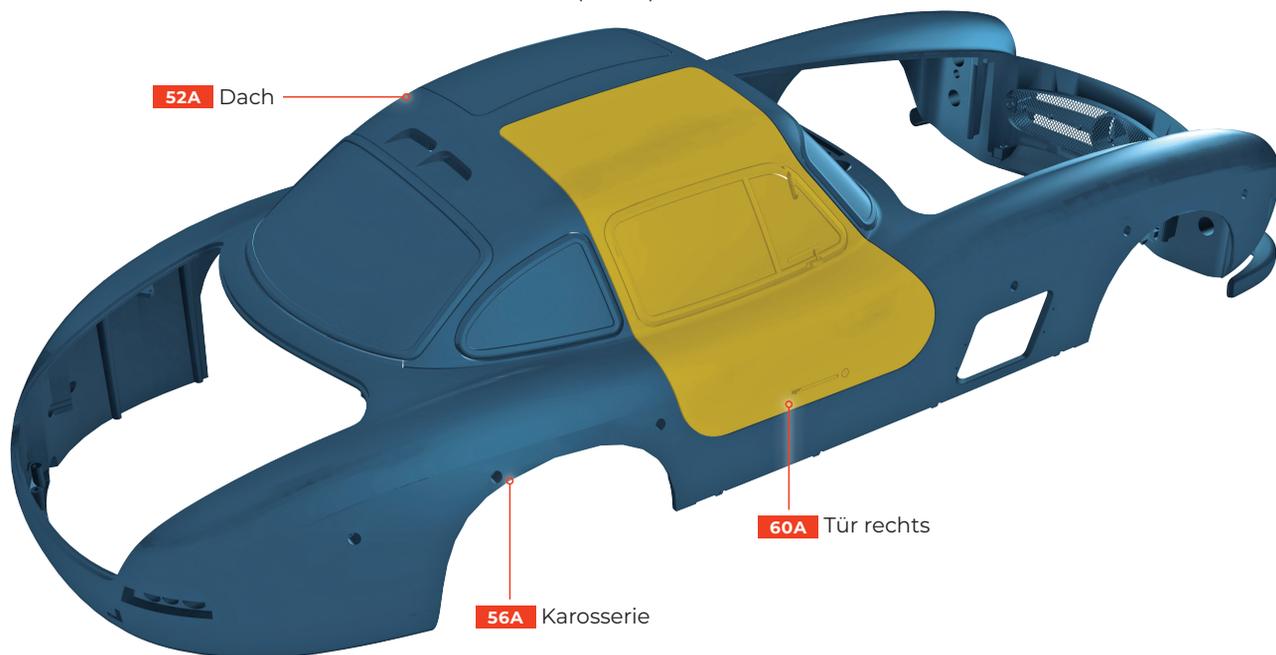


Abb. 1

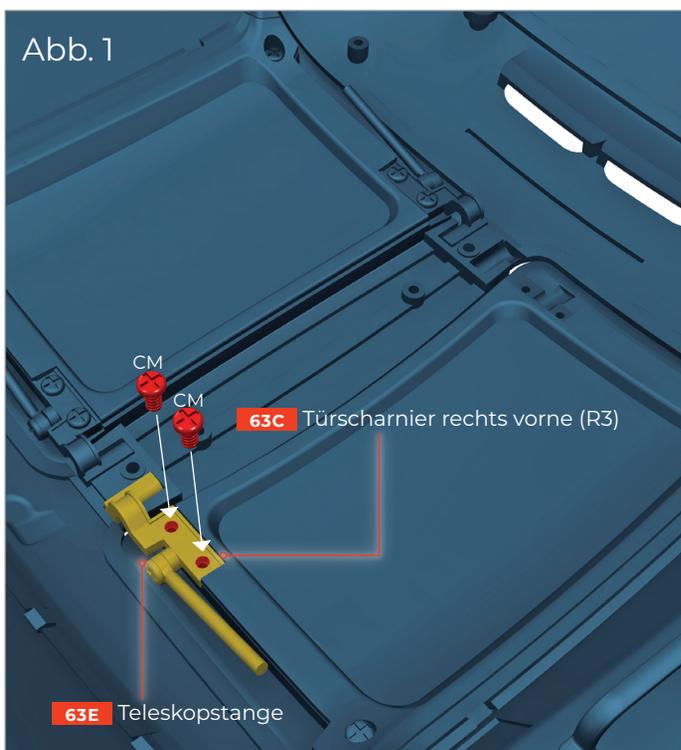
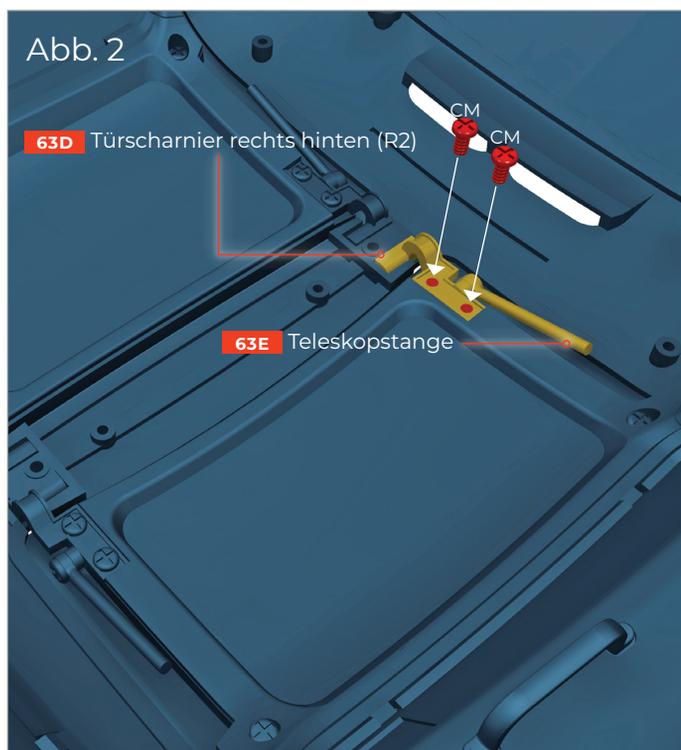


Abb. 2



04 ANDRUCKPLATTEN DER SCHARNIERE ANBRINGEN

Richten Sie eine der Andruckplatten **63F**, wie gezeigt, über den beiden Drehzapfen des linken vorderen Scharniers (L4) **63A** und des rechten vorderen Scharniers (R3) **63C** aus. Die Bohrung in der Mitte muss mit der im Dach zur Deckung kommen. Sichern Sie die Platte mit einer **NM**-Schraube, die Sie so fest anziehen, dass die Andruckplatte kräftig genug auf die Drehzapfen der Scharniere gedrückt wird. Dann die zweite Andruckplatte **63F** über den hinteren Scharnieren (L1) **63B** und (R2) **63D** in Position bringen und ebenso fest mit einer **NM**-Schraube fixieren (Abb. 1). Drehen Sie nun die Baugruppe um und prüfen Sie, ob die Türen sich öffnen lassen. Der Anpressdruck der Platten auf die Scharniere sollte so stark sein, dass die Flügeltüren offen stehen bleiben (Abb. 2). Gegebenenfalls die beiden **NM**-Schrauben an den Andruckplatten nachziehen. Stellen Sie die Schrauben nach Bedarf so ein, dass die Türen bündig mit der Karosserie sind.

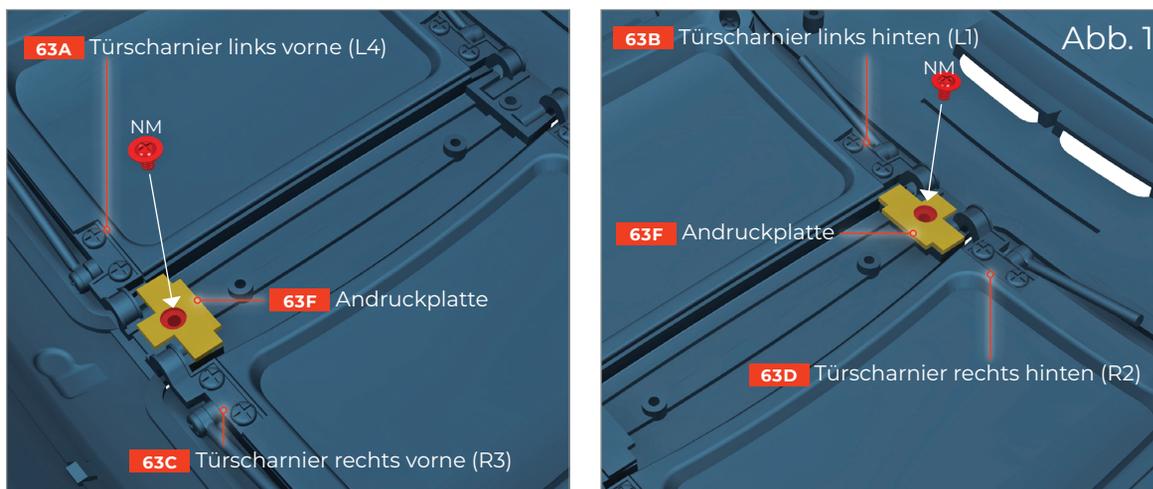


Abb. 2

